



Erkundung des Krankenhauses



Eröffnungsszene Bildergeschichte



Lerntagebuch

Im Krankenhaus machen Behandlungsteams oft die Erfahrung, dass Kinder zu spät in Krankheitssituationen von schwerstkranken Angehörigen einbezogen werden. Das erschwert den Kindern die Trauer und belastet sie im späteren Leben.

Gemäß des Lehrplanes für Grundschulen des Landes Sachsen-Anhalt sollen Kinder im Unterricht an den „Umgang mit Krankheit, Sterben und Tod“ herangeführt werden. Das Lehrerteam steht hierbei oft vor der Frage, wie es diese Themen Kindern altersgerecht nahebringen kann.

Deshalb möchten Behandlungsteams aus dem Krankenhaus zusammen mit Lehrerteams und Fachpersonen aus Kulturpädagogik und Therapie Kinder stärken und Eltern motivieren, ihre Kinder zu den Besuchen ihrer schwerkranken Angehörigen mitzubringen und sie in die Begleitung mit einzubeziehen.

Hierfür hat das Krankenhaus Martha-Maria Halle-Dölau in Kooperation mit der Sachsen-Anhaltischen Krebsgesellschaft und dem Puppentheater Halle ein unterstützendes Angebot entwickelt. In einer dreijährigen Erprobungsphase an der halleischen Lessinggrundschule in der vierten Klassenstufe entstand ein präventiv ausgerichtetes Curriculum für **3 Projekttag**. Durchführungsorte sind an zwei Tagen die Schule und am dritten Tag das Krankenhaus.

Der palliative Ansatz der interdisziplinären Zusammenarbeit zum Wohle der Patienten und deren Familien ist dabei im Projekt selbst umgesetzt. Das Vorgehen wurde evaluiert und zur Fortführung empfohlen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Gesamtaufbau des Curriculums
- Einführung in das Werkbuch „Jonas will's wissen“ mit allen notwendigen Kopiervorlagen und Informationen über Projektablauf sowie Finanzierungsmöglichkeiten
- Kennenlernen der einzelnen Module des Curriculums
- Reflexionen und interaktive Inputs mit den Fachexperten aus Palliativmedizin, der Sachsen-Anhaltischen-Krebsgesellschaft, Psychologie, Seelsorge, Theater- und Kulturpädagogik und künstlerischen Therapien
- Vermittlung der Durchführungscompetenz



MARTHA
MARIA

Unternehmen
Menschlichkeit



Zielgruppe:

- Lehrer*innen an Grundschulen
- Schulsozialarbeiter*innen;
Schulpsycholog*innen
- Mitarbeitende in Krankenhäusern (Medizin,
Pflege, Palliative Care, Sozialarbeit, Therapie,
Psychologie, Seelsorge)
- Kulturpädagogen*innen und künstlerische
Therapeuten
- Mitarbeitende in Beratungsstellen
(Jugendamt, u.a.m.)
- Interessierte

Anmeldeschluss: 26.05.2023

Termin: Freitag; 02.06.2023, 8.30 – 16.30 Uhr

Ort: Christliche Akademie für
Gesundheits- und Pflegeberufe;
Fährstr. 6, Halle

Kosten: 250 Euro inkl. Zertifikatsgebühr,
Mittagessen und Tagungsgetränke.

Abschluss:

- Nach erfolgreicher Teilnahme wird ein
Zertifikat der Christlichen Akademie
ausgestellt. Dieses Zertifikat berechtigt zur
Durchführung von „Jonas will's wissen“.

Anmeldung:

Anja Flier
Bereichsleiterin der Palliativstation
am Krankenhaus Martha-Maria Halle-Dörlau

Kontakt über:

0345/ 5 24 26-50 m.beau@cagp.de
0345/ 559-1190 Anja.Flier@Martha-Maria.de



Impressum

Krankenhaus Martha-Maria Halle-Dörlau
Röntgenstr. 1, 06120 Halle/Saale
www.martha-maria.de

in Kooperation mit der
Christlichen Akademie für Gesundheits- und
Pflegeberufe Halle gGmbH
Fährstraße 6
06114 Halle (Saale), www.cagp.de

Fortbildung für Multiplikator*innen zum Projekt

„Jonas will's wissen“

Ein interdisziplinäres Bildungsprojekt
für Kinder im Grundschulalter

Freitag, 02.06.2023
von 8.30 – 16.30 Uhr in der
Christlichen Akademie für
Gesundheits- und Pflegeberufe,
Halle/Saale